

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

München, 5.5.2023

Das Festival Radikal jung 2023 am Münchner Volkstheater geht erfolgreich zu Ende

Die Inszenierung „SISTAS!“ von Golda Barton nach Anton Tschechows „Drei Schwestern“ und einer Idee von Isabelle Redfern in der Regie von Isabelle Redfern und Katharina Stoll / Glossy Pain gewinnt den mit 4.000 Euro dotierten Publikumspreis. Das Stück ist eine Ko-Produktion von Glossy Pain und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

Mit der Verleihung des Publikumspreises ging das Festival „Radikal jung“ 2023 erfolgreich zu Ende. Mit einer Auslastung von 96 % und insgesamt über 5.700 Besuchern war die 18. Ausgabe des Regietheaterfestivals ein großer Erfolg.

Dreizehn Stücke aus Antwerpen, Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Magdeburg, Mannheim, München, Innsbruck, Wien und Weimar. waren zu sehen. Diese wurden von einem Kurator*innenteam, bestehend aus Christine Wahl, C. Bernd Sucher und Florian Fischer unter der Leitung von Jens Hillje, ausgewählt.

Folgende Regisseur*innen Regieteams waren mit ihren Produktionen vom 27. April bis 5. Mai am Münchner Volkstheater zu sehen:

Rieke Süßkow, „Zwiegespräch“ von Peter Handke, Burgtheater Wien

Stef Van Looveren, „Radical Hope - Eye to eye“ von Stef Van Looveren

Isabelle Redfern, Katharina Stoll / Glossy Pain, „Sistas!“, von Golda Barton nach Anton Tschechows „Drei Schwestern“ und einer Idee von Isabelle Redfern, eine Ko-Produktion von Glossy Pain und Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Annalisa Engleben, „Das Ereignis“, von Annie Ernaux, Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Selen Kara, „Dschinns“, nach dem Roman von Fatma Aydemir in der Theaterfassung von Selen Kara, Nationaltheater Mannheim

Institut für Medien, Politik & Theater, „Gondelgschichten“, Tiroler Landestheater, Innsbruck

Stas Zhyrkov, „Odyssee“, frei nach Homer von Pavlo Arie, Düsseldorfer Schauspielhaus

Luise Voigt, „Der Meister und Margarita“, Schauspiel nach Michail Bulgakow, Deutsches Nationaltheater Weimar

Frederike Drews, „Mein Leben in Aspik“, von Stephen Uhly, Deutsches Theater Berlin

Dan Daw, „The Dan Daw Show“, von Dan Daw, Dan Daw Creative Projects

Dennis Duszczak, „GRM. Brainfuck“, das sogenannte Musical in einer Bühnenfassung von Sybille Berg nach ihrem gleichnamigen Roman, Theater Dortmund

Mathias Spaan, „8 1/2 Millionen“, nach dem Roman von Tom McCarthy, Münchner Volkstheater

Jan Friedrich, „Woyzeck“, Schauspiel nach Georg Büchner, Theater Magdeburg

Presseinformation:

Tumblingerstrasse 29, 80337 München , Telefon: 0151 103 174 79

Frederik Mayet, Weronika Nina Demuschewski

presse@muenchner-volkstheater.de, presseabteilung@muenchner-volkstheater.de